

# Inhalt

<b>1. Einleitung.....</b>	<b>11</b>
<b>2. Prüfungsangst – Definitionen, begriffliche Abgrenzungen und historische Rahmung.....</b>	<b>24</b>
2.1 Emotionen aus kognitionstheoretischer Perspektive.....	24
2.2 Das Konstrukt Prüfungsangst – definitorische Rahmung .....	28
2.3 Prüfungsangst und verwandte Konstrukte – begriffliche Abgrenzungen.....	32
2.4 Komponenten von Prüfungsangst .....	34
2.5 Nachzeichnung zentraler historischer Entwicklungslinien der Prüfungsangstforschung .....	38
<b>3. Das transaktionale Stressmodell und das kognitiv-motivational-relationale Emotionsmodell .....</b>	<b>51</b>
3.1 Das transaktionale Stressmodell .....	51
3.1.1 Coping-Prozesse .....	53
3.1.2 Schematische Darstellung des Stressprozesses.....	54
3.2 Das kognitiv-motivational-relationale Emotionsmodell .....	56
3.3 Empirische Evidenz .....	59
3.4 Kritische Diskussion der Prozessmodelle von Lazarus .....	66
<b>4. Das Trait-State-Modell der Angst und das transaktionale Prozessmodell der Prüfungsangst .....</b>	<b>70</b>
4.1 Das Trait-State-Modell der Angst.....	70
4.1.1 Angst als Trait versus State .....	70
4.1.2 Struktur des Trait-State-Modells der Angst .....	73
4.2 Das transaktionale Prozessmodell der Prüfungsangst.....	75
4.3 Empirische Evidenz .....	78
4.4 Kritische Diskussion des Trait-State-Modells der Angst und des transaktionalen Prozessmodells der Prüfungsangst .....	80
<b>5. Das Selbstwertmodell der Prüfungsangst.....</b>	<b>85</b>
5.1 Zentrale Annahmen der Selbstwerttheorie.....	85
5.2 Das Selbstwertmodell und sein phasenspezifischer Verlauf im Leistungszyklus .....	87
5.3 Selbstwertschutz und Folgen für die Klassenraumdynamik .....	93
5.4 Empirische Evidenz .....	95

5.5	Kritische Diskussion des Selbstwertmodells .....	99
<b>6.</b>	<b>Das Kontroll-Wert-Modell der Leistungsemotionen.....</b>	<b>103</b>
6.1	Definition von Leistungsemotionen.....	103
6.2	Struktur des Kontroll-Wert-Modells.....	105
6.3	Empirische Evidenz.....	115
6.4	Kritische Diskussion des Kontroll-Wert-Modells der Leistungsemotionen.....	122
<b>7.</b>	<b>Synopse und Entwicklung des Prozessmodells schulischer Prüfungsangst.....</b>	<b>126</b>
7.1	Zentrale Gemeinsamkeiten kognitionstheoretischer Prüfungsangst-, Stress- und Emotionsmodelle .....	126
7.2	Synopse des empirischen Forschungsstandes.....	140
7.3	Entwicklung und inhaltliche Spezifikation des Prozessmodells schulischer Prüfungsangst.....	148
<b>8.</b>	<b>Studiendesign.....</b>	<b>163</b>
8.1	Kontext und pädagogische Relevanz der Arbeit.....	163
8.2	Durchführung der Studie .....	166
8.3	Beschreibung der Stichprobe.....	170
<b>9.</b>	<b>Methodische Konzeption .....</b>	<b>173</b>
9.1	Methodologische Überlegungen .....	173
9.2	Methodische Umsetzung .....	176
9.3	Datenüberprüfung, Datenaufbereitung und Designeffekt.....	180
9.4	Datenausschöpfung, Teilnahmemuster und die Problematik fehlender Werte .....	181
9.4.1	Ausschöpfungsquoten und fehlende Werte im Querschnitt.....	183
9.4.2	Teilnahmemuster und fehlende Werte im Längsschnitt.....	185
9.4.3	Umgang mit fehlenden Werten.....	186
9.5	Subgruppenbildung.....	188
<b>10.</b>	<b>Operationalisierung und Skalenqualität .....</b>	<b>190</b>
10.1	Fit-Indizes bei ordinalem und bei metrischem Skalenniveau .....	193
10.2	Operationalisierung der Personendeterminanten .....	196
10.3	Operationalisierung der Umweltdeterminanten .....	198
10.4	Operationalisierung der zentralen Prozesskomponenten .....	200
10.4.1	Operationalisierung der Appraisaldimensionen.....	201
10.4.2	Operationalisierung der Prüfungsangst.....	202

10.4.3	Operationalisierung der Copingstrategien .....	205
10.5	Operationalisierung der Konsequenzen und der Kontrollvariablen.....	210
10.6	Multigruppenanalyse .....	210
10.6.1	Methodisches Vorgehen .....	211
10.6.2	Ergebnisse.....	213
<b>11.</b>	<b>Empirische Ergebnisse I: Das Erleben der ZP Mathematik im Prüfungsverlauf – Mittelwerts- und Korrelationsanalysen .....</b>	<b>215</b>
11.1	Appraisal, Prüfungsangst und Coping im Prüfungsverlauf.....	215
11.2	Zusammenhänge der Prozesskomponenten mit den Prädiktorvariablen.....	224
11.2.1	Zusammenhänge zwischen Appraisal, Prüfungsangst und Umwelt- und Personendeterminanten.....	225
11.2.2	Zusammenhänge zwischen Copingstrategien und Umwelt- und Personendeterminanten.....	228
11.3	Überprüfung des Einflusses von Drittvariablen.....	233
<b>12.</b>	<b>Empirische Ergebnisse II: Zentrale Prädiktoren der einzelnen Prozesskomponenten – regressionsanalytische Befunde.....</b>	<b>238</b>
12.1	Zentrale Prädiktoren der Appraisalkomponenten .....	239
12.1.1	Zentrale Prädiktoren des Valenzappraisals.....	239
12.1.2	Zentrale Prädiktoren des Kontrollappraisals.....	240
12.2	Zentrale Prädiktoren der Prüfungsangst.....	244
12.3	Zentrale Prädiktoren der Copingstrategien .....	246
12.3.1	Zentrale Prädiktoren des problemorientierten Copings .....	246
12.3.2	Zentrale Prädiktoren des emotionsorientierten Copings.....	250
12.3.3	Zentrale Prädiktoren des vermeidungsorientierten Copings .....	252
12.4	Zusammenfassung der Befunde und Schlussfolgerungen für die Modellüberprüfung.....	255
<b>13.</b>	<b>Empirische Ergebnisse III: Überprüfung des Prozessmodells schulischer Prüfungsangst – Pfadmodellierung im quer- und längsschnittlichen Design.....</b>	<b>258</b>
13.1	Der Prüfungsangstprozess in der Vorbereitungsphase – Modellüberprüfung im Querschnitt .....	258
13.1.1	Ergebnisse der Modellüberprüfung an der Kalibrierungss Stichprobe.....	260

13.1.2 Ergebnisse der Modellüberprüfung an der Validierungsstichprobe .....	267
13.1.3 Kreuzvalidierung der Modellstruktur .....	269
13.1.4 Einfluss des Geschlechts auf die Struktur des Prüfungsangstmodells .....	270
13.2 Der Prüfungsangstprozess im Verlauf der Vorbereitungs- und Durchführungsphase – Modellüberprüfung im Längsschnitt.....	272
13.2.1 Modellierung des Prozessmodells schulischer Prüfungsangst im Längsschnitt.....	272
13.2.2 Ergebnisse der Modellüberprüfung im Längsschnitt .....	274
<b>14. Diskussion, Implikationen und Ausblick.....</b>	<b>286</b>
14.1 Zusammenfassung und Diskussion zentraler Befunde .....	288
14.1.1 Zu Frage I – Die Wahrnehmung der ZP Mathematik .....	288
14.1.2 Zu Frage II – Risikokonstellationen für die Aktualgenese von Prüfungsangst .....	290
14.1.3 Zu Frage III – Der phasenspezifische Einsatz von Copingstrategien und dessen Beeinflussung durch personale und situative Ressourcen .....	294
14.1.4 Zu Frage IV – Veränderungen von Appraisal, Prüfungsangst und Coping im Prüfungsverlauf.....	297
14.1.5 Zu Frage V – Wechselwirkungen zwischen den Modellkomponenten und Eignung des Prozessmodells schulischer Prüfungsangst .....	298
14.2 Kritische Diskussion der Arbeit und Explikation weiterer modelltheoretischer Forschungs- und Entwicklungsbedarfe .....	303
14.3 Prüfen ohne Angst? – Schlussfolgerungen für eine theoriegeleitete Prüfungsangstprävention in der Schule .....	311
14.4 Schlussbetrachtungen .....	316
<b>15. Literatur .....</b>	<b>319</b>
<b>16. Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>339</b>
<b>17. Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>340</b>
<b>18. Anhang .....</b>	<b>342</b>